

Vom weisen Umgang mit der Natur

ein Vortrag anlässlich des
UNESCO-Welttags der Philosophie

von Armin Müller M.A. und Dr. Esther Kraus

Donnerstag, 21.11.19, 19 Uhr
Historischer Ratssaal
der Stadt Speyer (Rathaus)

■ Zum Vortrag

Die Natur ist ein schutzwürdiges Gut. Diese Erkenntnis, so meint man, ist mittlerweile im gesellschaftlichen und individuellen Bewusstsein verankert. Dennoch nehmen die negativen Auswirkungen unseres Handelns auf die Natur an Zahl und Umfang zu: Klimawandel, Artensterben, Rückgang der Bodenfruchtbarkeit, Verlust tropischen Regenwalds. Um diesen Folgen zu begegnen, setzen Politik und Wirtschaft vorwiegend auf technische Maßnahmen. Doch der Verdacht drängt sich auf, dass die Ursache tiefer liegt. Etwas scheint im Verhältnis zwischen Mensch und Natur nicht zu stimmen. Obwohl wir durch unseren Körper an die Natur gebunden sind, betrachten wir sie als das Andere, Ausbeutbare. Ist das möglicherweise ein grundlegender Irrtum? In diesem Fall müssten wir, statt auf technische Maßnahmen zu setzen, einen neuen, wertschätzenden Umgang mit Natur einüben. Und im Zentrum dieses Einübens könnte eine alte Tugend stehen: Weisheit.

■ UNESCO-Welttag der Philosophie

Der Welttag der Philosophie wurde 2005 durch die UNESCO-Generalkonferenz ins Leben gerufen und wird jeweils am dritten Donnerstag im November begangen.

Er soll die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf philosophische Fragen und auf die Philosophie als Disziplin lenken. Dies geschieht in der festen Überzeugung, dass die Philosophie als die Kunst, die richtigen Fragen zu stellen, eine notwendige Ergänzung zum Fakten- und Methodenlernen und somit entscheidende Grundlage für alle anderen Disziplinen ist.



■ Zu den Referenten

Für den diesjährigen UNESCO-Welttag der Philosophie konnten wir die PHILOSURFERS gewinnen.

Die PHILOSURFERS (fr'loʁsəfəs) sind ein quicklebendiges Philosophie-Start-up, das eine Brücke schlägt zwischen der akademischen Philosophie und den grundlegenden Fragen des Alltags. Unter dem Motto *“Denken macht stark”* beraten und lehren sie insbesondere zur Frage *“Was ist ein gutes Leben?”*

PHILOSURFERS

Dr. Esther Kraus



studierte Literaturwissenschaft und Philosophie in Mainz. Promotion mit einer Arbeit über Faktuales und Fiktionales Erzählen in autobiographischen Texten des 20. Jahrhunderts. Tätigkeiten an Universitäten und in der Presseabteilung einer Stiftung. Interessiert sich für Grenzen und Grenzgänger und ist bei den Philosurfers die Spezialistin für Exkursionen ins Literarische. Ist der Meinung, dass der altmodische Begriff der Tugend unterschätzt wird und dringend eines Revivals bedarf.

Armin Müller M.A.



studierte Umwelttechnik in Gießen und Bordeaux sowie Philosophie und Sprachwissenschaft in Mainz und Sevilla. Arbeitete als Technikredakteur in der Industrie. Entschied sich 2014 das Angestelltendasein an den Nagel zu hängen und frei zu philosophieren. Sieht im Verhältnis von Mensch und Natur eine der wichtigsten Fragen des 21. Jahrhunderts. Und ist überzeugt davon, dass der Philosophie bei der Suche nach Antworten eine bedeutende Rolle zukommt.

■ Philosophie / Gymnasium am Kaiserdom Speyer

An unserer Schule wird Philosophie als ordentliches Unterrichtsfach seit vielen Jahren ab Jahrgangsstufe 11 standardmäßig unterrichtet.

Und dies mit Erfolg: Beim renommierten Landeswettbewerb *“Philosophischer Essay”* haben in den letzten zehn Jahren fünf Mal Oberstufenschülerinnen aus unserer Schule einen der drei vorderen Ränge belegt.

Dreimal war dies auch mit einer Einladung zum Bundeswettbewerb verbunden.

Seit diesem Jahr wird Philosophie als *“Philosophisches Mittagskino”* auch als Arbeitsgemeinschaft in Jahrgangsstufe 9 angeboten.

Diese Veranstaltung wurde ermöglicht durch den

